

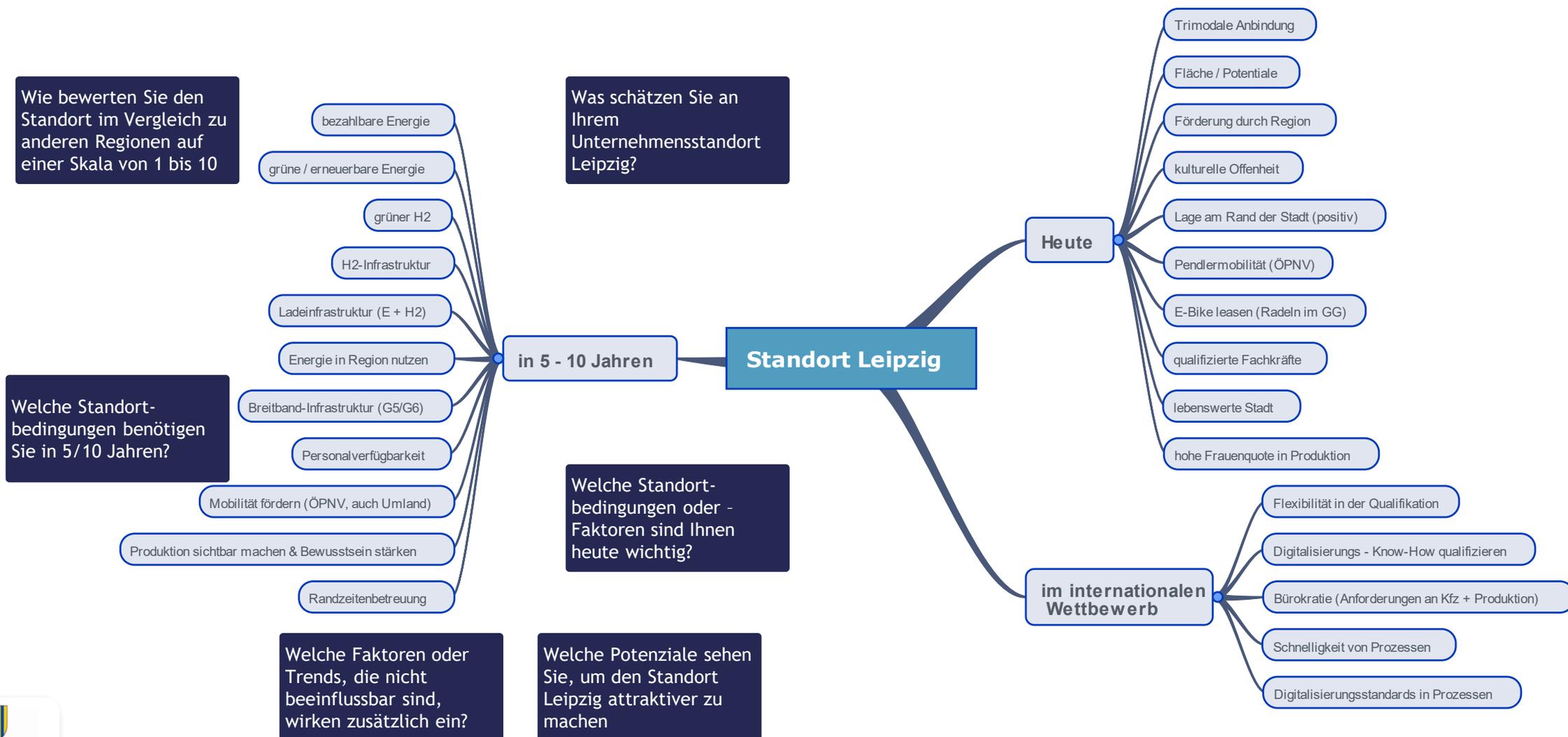
MoLeWa

Mobilität - Leipzig im Wandel

Auswertung World Café zum
Netzwerkforum am 01.12.2022

1. Tisch 1 - Veränderung der regionalen Standortbedingungen durch die Transformation
2. Tisch 2 - Veränderung der regionalen Standortbedingungen durch die Transformation
3. Tisch 3 - Einfluss des Ukraine-Konflikts auf die Projektregion
4. Tisch 4 - Herausforderungen der Fahrzeugindustrie im Hinblick auf die Fachkräftesicherung

Tisch 1 - Veränderung der regionalen Standortbedingungen durch die Transformation



Tisch 2 - CO2-freie Produktion und Mobilität in der Region

Welche Bedeutung hat diese Entscheidung für die Entwicklung der Fahrzeug- und Zulieferindustrie in der Region Leipzig?

- Know how regional nutzen und ausbauen
- Impulse für neue regionale Wertschöpfung (Anlagenbau etc.)
- Reallabore für second life am Bsp. Mini Countryman E
- Grundlage für regionale Produktion
- Geschlossene Wertschöpfungsketten forcieren
- Geschlossene regionale (od. EU) Recyclingsysteme
- Grundlage zur erhöhten Erzeugung & Speicherung erneuerbarer Energien

Wie kann diese Zielsetzung unternehmens-übergreifend unterstützt werden?

- Austausch OEM und KMU → „Roadmap“
- Staatliche Förderprogramme befeuern
- Zertifizierungen (DIN, ISO)
- Anregungen, Impulse durch Netzwerk, Cluster und Hochschulen geben
- Berichtsfeld für Nachhaltigkeit durch EU-Richtlinie
- Lieferkettengesetz
- Austausch OEM und KMU → „Roadmap“

Welche Chancenpotentiale sehen Sie in der Verwirklichung einer Circular economy in der Fahrzeugindustrie der Region Leipzig?

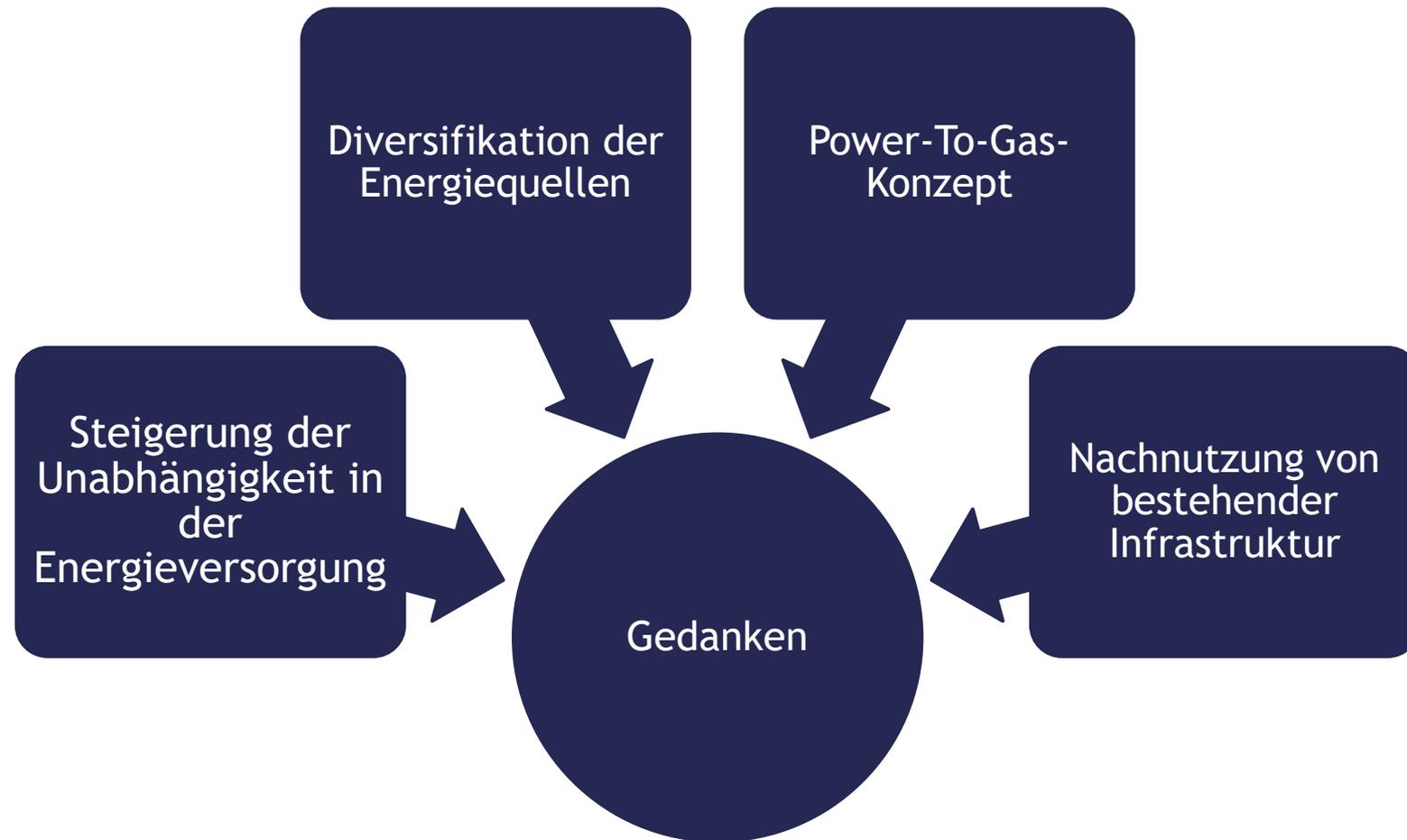
- Minimierung von Resilienz durch Recycling
- Gesetzlicher Regulierungen (EU, Bund)
- Angebot und Beratung für KMU zur Transformation schaffen

Für wie wichtig halten Sie eine CO2-neutrale Fahrzeugproduktion, regionale Lieferketten, Mobilität und Energieversorgung in der Region Leipzig?

- Aus anderen Branchen lernen (Akte über Lebenszyklus von Gebäuden)
- Adaption von best practice aus chem. Industrie, Bauindustrie (bspw. CTC)
- F&E von Fahrzeugen mit Fokus auf Recycling
- Austausch regionaler Zulieferer, Dienstleister etc. gestalten; gemeinsame Schritte definieren (Roadmap)
- Managementansatz KMU/Zulieferer → Foodprint der eigenen Produktion überwachen
- CO2-Optimierung durch Erhöhung der Nutzungsdauer und Nachnutzung
- Know How Transfer, Sammeln best practice
- F&E neu ansiedeln + Wertschöpfung steigern

Tisch 3 - Einfluss des Ukraine-Konflikts auf die Projektregion

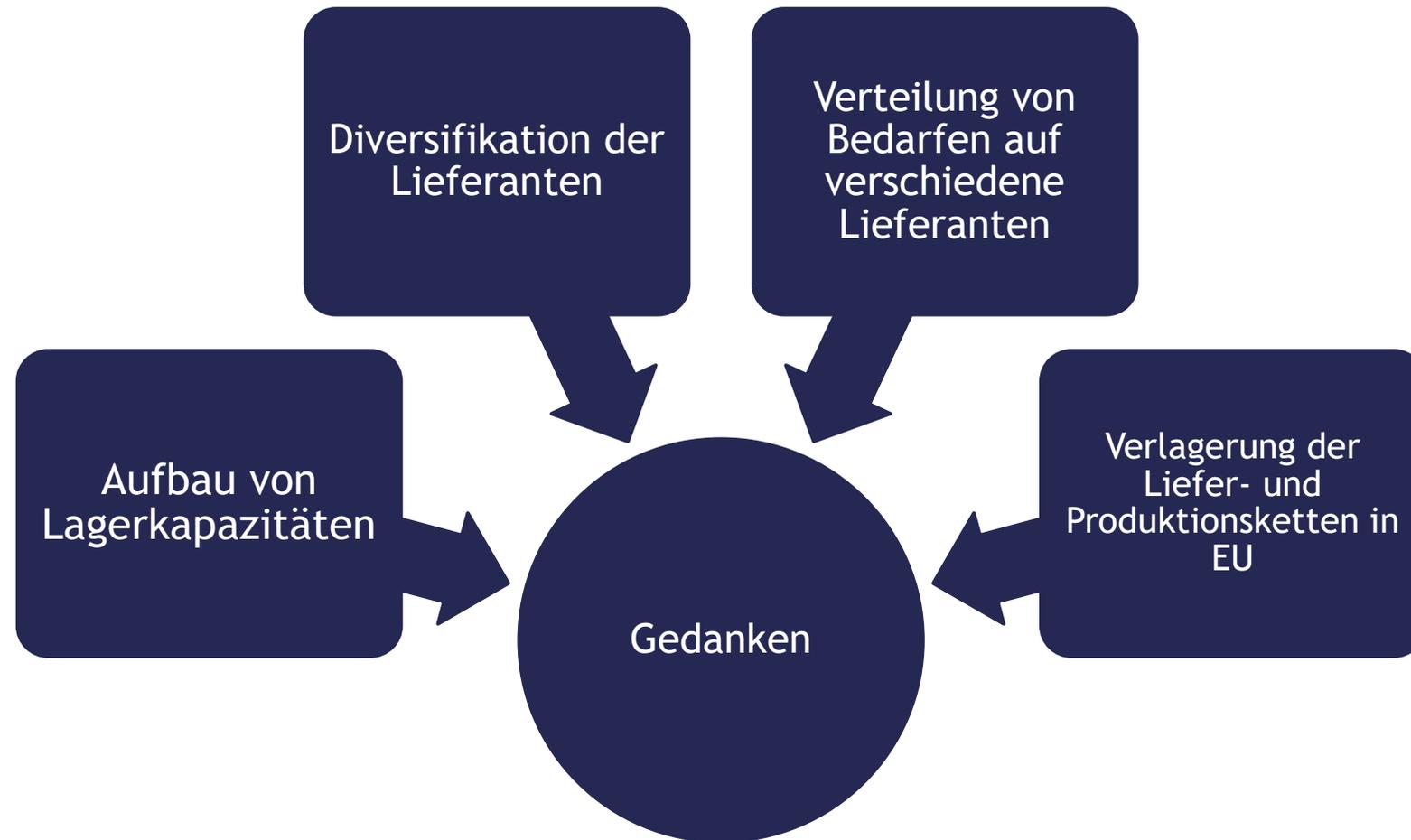
Welche Auswirkungen hat die Ukraine-Krise auf die Versorgungssicherheit und Energiekosten für die Unternehmen der Fahrzeugindustrie in der Region?



- Nutzung von Tagebau für Solar-/Pumpspeicherkraftwerke
- Nutzung der bestehenden Netzinfrastruktur in den ehemaligen Regionen des Kohleabbaus
- Intensiver Überlegung der Industrie zu Alternativen zu fossiler Energie und Steigerung der Unabhängigkeit
 - Verwendung verschiedener Energiequellen
- Power To Gas
 - Konzept bei dem überproduzierte Energie aus regenerativen Quellen verwendet wird, um bspw. Methan oder Wasserstoff zu produzieren, aufzubereiten und anschließend ins Erdgasnetz einzuspeisen

Tisch 3 - Einfluss des Ukraine-Konflikts auf die Projektregion

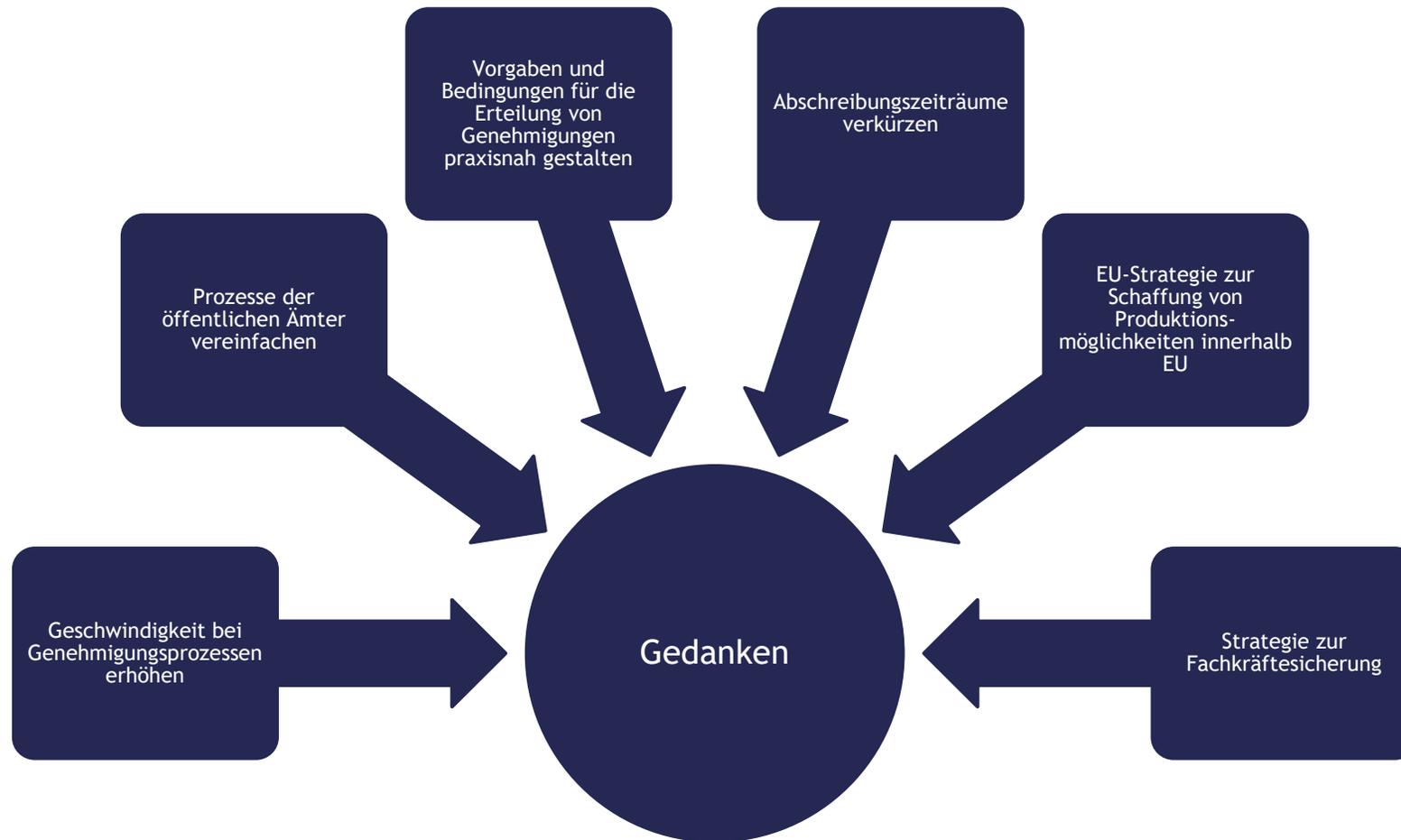
Gibt es in den Unternehmen der automobilen Wertschöpfungskette Überlegungen zur Rückverlagerung von Lieferketten in die Region?



- Diversifikation der Lieferanten
 - Steigerung der Anzahl, vorzugsweise aus EU aber nicht zwingend
- Aufbau von Lagerkapazität – Doppelstrategie
- Verteilung der Bedarfe auf verschiedene Lieferanten

Tisch 3 - Einfluss des Ukraine-Konflikts auf die Projektregion

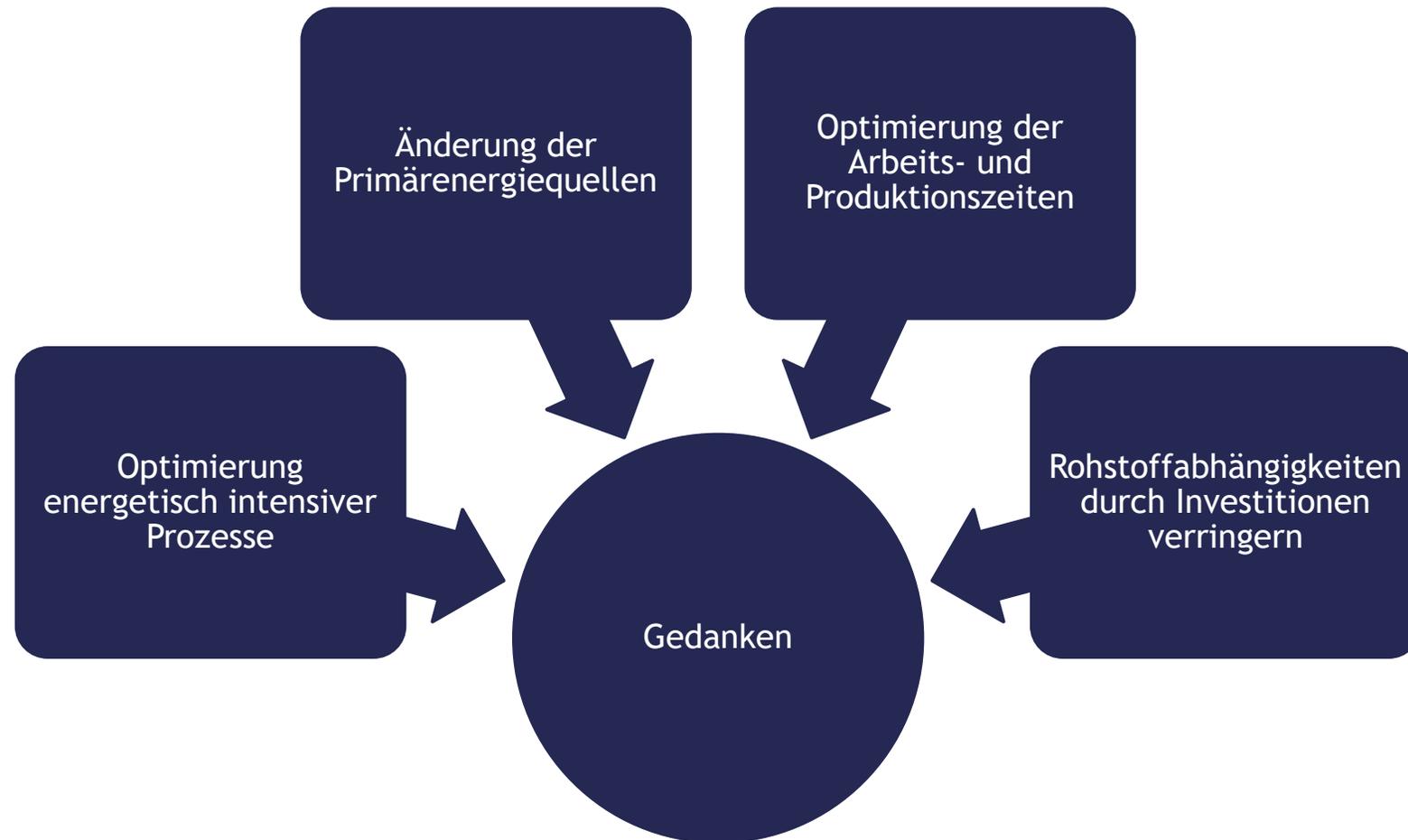
Gibt es in den Unternehmen der automobilen Wertschöpfungskette Überlegungen zur Rückverlagerung von Lieferketten in die Region?



- Optimierung von Gebäuden oder Prozessen
 - Temperaturen beim Heizen anpassen
 - Produktionszeiten anpassen, um unnötige Pausen zu vermeiden
- Energiemix optimieren
 - Primärenergiebedarf aus nachwachsenden Rohstoffen oder erneuerbaren Energien
 - Anteil der fossilen Energieträger verringern
- Verringerung der Abhängigkeiten von speziellen Rohstoffen durch Investition Quellen und Förderunternehmen
- Kompetenzen für F&E halten und erweitern

Tisch 1 - Einfluss des Ukraine-Konflikts auf die Projektregion

Wie können wir Abhängigkeiten fossiler Energieträger zukünftig besser steuern und damit die Energiewende voranbringen hin zur Vollversorgung erneuerbaren Energien?



- Optimierung von Gebäuden oder Prozessen
 - Temperaturen beim Heizen anpassen
 - Produktionszeiten anpassen, um unnötige Pausen zu vermeiden
- Energiemix optimieren
 - Primärenergiebedarf aus nachwachsenden Rohstoffen oder erneuerbaren Energien
 - Anteil der fossilen Energieträger verringern
- Verringerung der Abhängigkeiten von speziellen Rohstoffen durch Investition Quellen und Förderunternehmen
- Kompetenzen für F&E halten und erweitern

Tisch 4 - Herausforderungen der Fahrzeugindustrie im Hinblick auf die Fachkräftesicherung

Welche Fachkräfte mit welchen Kompetenzen fehlen besonders?

Digitale Kompetenz

IT-Kompetenz

Techn. Grundverständnis

Auch andere Gewerke bspw. Schreiner, Bausektor

Verfahrenstechniker

Instandhalter -> „Kompetenzumbau“

Welche Arbeitsplätze werden in absehbarer Zeit eher wegfallen?

Tätigkeiten im Bereich Verbrenner

Arbeit fällt nicht komplett weg, Anforderungen verändern sich

KMU-Situation sehr schwierig Kosten Energie, Transformation?, Lösungsansätze? Alternativen

Welches Ausmaß hat der Fachkräftebedarf in der automobilen Wertschöpfungskette in der Region Leipzig (aktuell und in 3 - 5 Jahren)?

Sicht auf Jahrgänge 1958-1964, Wer geht Frühvertretung

Wo ist mit einem Aufwuchs von Arbeitsplätzen in der automobilen Wertschöpfungskette zu rechnen?

Kontrakt-DL -> wenig bzw. „keine Ausbildung“

Kaum Ausbildungsplätze vorhanden

Forderung Verbundausbildung

Kein Nachwuchs

FK-Konkurrenz -> Abwerbung

Mobile Wartung

Bisheriges Modell ist nicht zukunftsfähig

Batterieerstellung, Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien, Recycling, Nachhaltigkeit, Rohstoffe

Mit welchen Initiativen kann dem Mangel begegnet werden?

Integration Ausländischer AK/FK -> soziale, kulturelle Integration (Familie, Betrieb, etc.)

Verkürzte Ausbildung als Zugang für KDL

Potenziale bei Arbeitssuchende -> SGB II/III

Potenziale AkademikerInnen/Uni

Teilintegration (TQ) (weiter) entwickeln -> Von der TQ zum Abschluss

KDL sollen Ausbildung verstärken, selber ausbilden

Ausbildungsplatzumlage (Länderhoheit)

An- und Umgelernte im Betrieb qualifizieren

Zunahme von Automatisierungen

Pilotprojekt „QuereinsteigerInnen FK-Hub“

MoLeWa

Mobilität - Leipzig im Wandel

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND



Unternehmen für Bildung.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Leipzig



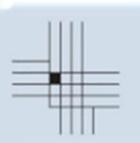
NETZWERK LOGISTIK
MITTELDEUTSCHLAND



Stadt Leipzig
Amt für Wirtschaftsförderung



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



IHK

Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig



agil
BERATEN
ENTWICKELN
FÖRDERN



Cluster
Informationstechnologie
it-mitteldeutschland.de